

Nr.	Lernsituation	Themenschwerpunkte	Seite
<b>Bereich: Berufliche Identität entwickeln</b>			
1	„Und nach der Ausbildung will ich Erzieherin werden“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Biografie</li> <li>Berufswahl und berufliches Handeln</li> <li>Berufliche Perspektiven</li> <li>Weiterbildung</li> </ul>	8
2	„Und nun soll ich mich auch noch auf dem Elternabend vorstellen...“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerbung um einen Praktikumsplatz</li> <li>Träger von Einrichtungen</li> <li>Frauen und Männer im sozialen Arbeitsfeld</li> </ul>	15
3	„Was darf ich und was nicht?“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsrolle, Praktikantenrolle</li> <li>Tageseinrichtungen für Kinder</li> <li>Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen</li> </ul>	25
4	„Am schlimmsten war die Angst vor den mündlichen Prüfungen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfungsangst</li> <li>Prüfungsvorbereitungen</li> <li>Lernmethoden</li> </ul>	31
5	„Aber das Kind hörte nicht auf zu quengeln“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidungen bei inneren Konflikten</li> <li>Wiederkehrende Routinearbeiten</li> <li>Wertschätzender Umgang mit Kindern</li> <li>Rollenklärung als Praktikantin</li> </ul>	39
<b>Bereich: Soziale Beziehungen aufbauen und mitgestalten</b>			
6	„Ich möchte nicht, dass ihr meinem Sohn dabei helft“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikation</li> <li>Erziehungsstile</li> <li>Zusammenarbeit mit Eltern</li> </ul>	48
7	„Sie durften nicht unter den Rasensprenger“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interkulturelle Arbeit in der Kindertagesstätte</li> <li>Religionszugehörigkeit</li> <li>Zusammenarbeit mit Eltern</li> </ul>	55
8	„Luta maht“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmung und Beobachtung</li> <li>Sprachentwicklung</li> <li>Sprachförderung</li> <li>Konfliktlösung</li> </ul>	63
9	„Das nervt total!“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern</li> <li>ADHS</li> <li>Beobachtung</li> </ul>	71
10	„Das Mädchen schlief generell nicht so viel“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rituale und Regeln</li> <li>Mittagsschlaf</li> <li>Umgang mit individuellen Bedürfnissen von Kindern</li> </ul>	78
11	„Sie ruckt immer nur mit ihrem Kopf hin und her“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anders sein</li> <li>Unterstützung der Lebensaktivitäten von Kindern mit Behinderungen</li> <li>Einsatzort Schule mit Förderschwerpunkt</li> </ul>	85
12	„Dieser Engel ist mein Papa“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tod und Sterben</li> <li>Trauer</li> <li>Umgang mit Stimmungsveränderungen bei Kindern</li> </ul>	93
13	„Bastian fing an, Karoline zu hauen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit Kindern unter drei Jahren</li> <li>Eingewöhnung</li> <li>Zusammenarbeit mit Eltern</li> <li>Arbeitsfeld Tagespflege</li> </ul>	101

Nr.	Lernsituation	Themenschwerpunkte	Seite
<b>Bereich: Beschäftigungs- und Bildungsangebote für Kinder schaffen</b>			
14	„Ich muss ganz nötig“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Gestaltung von Ausflügen</li> <li>• Märchen</li> <li>• Einnässen</li> <li>• Aufsichtspflicht</li> </ul>	109
15	„Da habe ich mir nun eine Menge Arbeit aufgehalst!“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feste und Feiern</li> <li>• Organisation und Gestaltung</li> <li>• Zusammenarbeit mit Eltern</li> </ul>	119
16	„Im Internet kann doch jeder schreiben, was er will“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit neuen Medien</li> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Mobbing</li> <li>• Einsatzort Schülercafé</li> </ul>	123
17	„An der Sprossenwand hingen manche Kinder wie nasse Säcke“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Bewegung</li> <li>• Planung und Gestaltung von Bewegungsangeboten</li> <li>• Motorische Entwicklung</li> <li>• Förderung der Motorik</li> </ul>	131
<b>Bereich: Einen Haushalt führen</b>			
18	„Diese Familie hat den totalen Öko-Tick!“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwelt- und kostenbewusste Haushaltsführung</li> <li>• Ekel</li> <li>• Einsatzort Familie</li> </ul>	136
19	„Das Kind muss doch an Reizüberflutung zu Grunde gehen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Familie</li> <li>• Gestaltung des kindlichen Umfeldes und des Tagesablaufes</li> <li>• Angebote für Kinder unter drei Jahren</li> </ul>	145
<b>Bereich: Gesundheit von Kindern erhalten und fördern</b>			
20	„Krabbelnde Plage“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hautbeobachtung</li> <li>• Parasitenbefall</li> <li>• Hygiene</li> </ul>	152
21	„Toast mit Schokolade“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesunde Ernährung</li> <li>• Übergewicht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Projekten</li> </ul>	157
22	„Dann fing Jakob an rumzujammern“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenssituationen von Familien</li> <li>• Schmerzbeobachtung</li> <li>• Begründung eigener Entscheidungen</li> <li>• Einsatzort Familie</li> </ul>	165
23	„... mit einer Platzwunde über der Nase“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallschutz</li> <li>• Notfallmaßnahmen</li> <li>• Abläufe in der Kindertagesstätte</li> </ul>	173
24	„Zuckerkrankheit – das haben doch nur alte Leute“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Umgang mit kranken Kindern</li> <li>• Diabetes mellitus</li> <li>• Einsatzort Schulhort</li> </ul>	181
<b>Methodenteil</b>			187